

DIN EN 16034

ICS 13.220.50; 91.060.50

Einsprüche bis 2010-03-18

Entwurf

**Fenster, Türen und Tore –
Produktnorm, Leistungseigenschaften –
Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften;
Deutsche Fassung prEN 16034:2009**

Pedestrian doorsets, industrial, commercial, garage doors and windows –
Product standard, performance characteristics –
Fire resistance and/or smoke control characteristics;
German version prEN 16034:2009

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-01-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 38 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16034:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Fenster, Türen und Tore — Produktnorm, Leistungseigenschaften — Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften

Élément introductif — Élément central — Élément complémentaire

Pedestrian doorsets, industrial, commercial, garage doors and windows — Product standard, performance characteristics — Fire resistance and/or smoke control characteristics

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
1.1 Allgemeines	7
1.2 Ausnahmen.....	8
1.3 Besondere Anwendungen.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe.....	8
4 Leistungseigenschaften und besondere Anforderungen.....	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Eigenschaften in Bezug auf den Feuer- und Rauchschutz	10
4.3 Zusätzliche Anforderungen an besondere Leistungsmerkmale.....	11
5 Klassifizierung und Kennzeichnung	14
6 Anleitungen für Einbau, Betrieb und Wartung.....	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Zusätzliche Einbauanweisungen.....	14
6.3 Wartungsanweisungen.....	15
7 Konformitätsbewertung	15
7.1 Allgemeines	15
7.2 Erstprüfung (ITT).....	15
7.3 Probenahme und Prüfung	17
7.4 Prüfung	18
7.5 Werkseigene Produktionskontrolle (FPC).....	19
7.6 Erstüberprüfung von Werk und werkseigener Produktionskontrolle (FPC).....	21
7.7 Kontinuierliche Überwachung und Anerkennung der FPC	21
7.8 Vorserienprodukte und/oder Prototypen	22
8 Hierarchisch gestufte Erstprüfung (Stufen-ITT) und werkseigene Produktionskontrolle (FPC).....	23
8.1 Allgemeines	23
8.2 Lizenzgeber	23
8.3 Lizenznehmer	23
8.4 Anforderungen der Stufen-ITT und FPC.....	23
9 Beschilderung und Kennzeichnung.....	24
Anhang A (informativ) Formblatt für die Bestimmung und Klassifizierung von Leistungseigenschaften	25
Anhang B (normativ) Inspektion und Wartung.....	26
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	27
ZA.1 Anwendungsbereich und zutreffende Eigenschaften.....	27
ZA.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Türen, Toren bzw. zu öffnenden Fenstern	28
ZA.3 CE-Kennzeichnung	31

Anhang ZB (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG	34
Anhang ZC (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG	35
Anhang ZD (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/95/EG	36

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16034:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informative Anhänge ZA, B, C und D, die Bestandteil dieses Dokuments sind.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Normenreihe für Fenster, Türen und Tore (siehe Bild 1).

Anhänge A und B sind informativ.

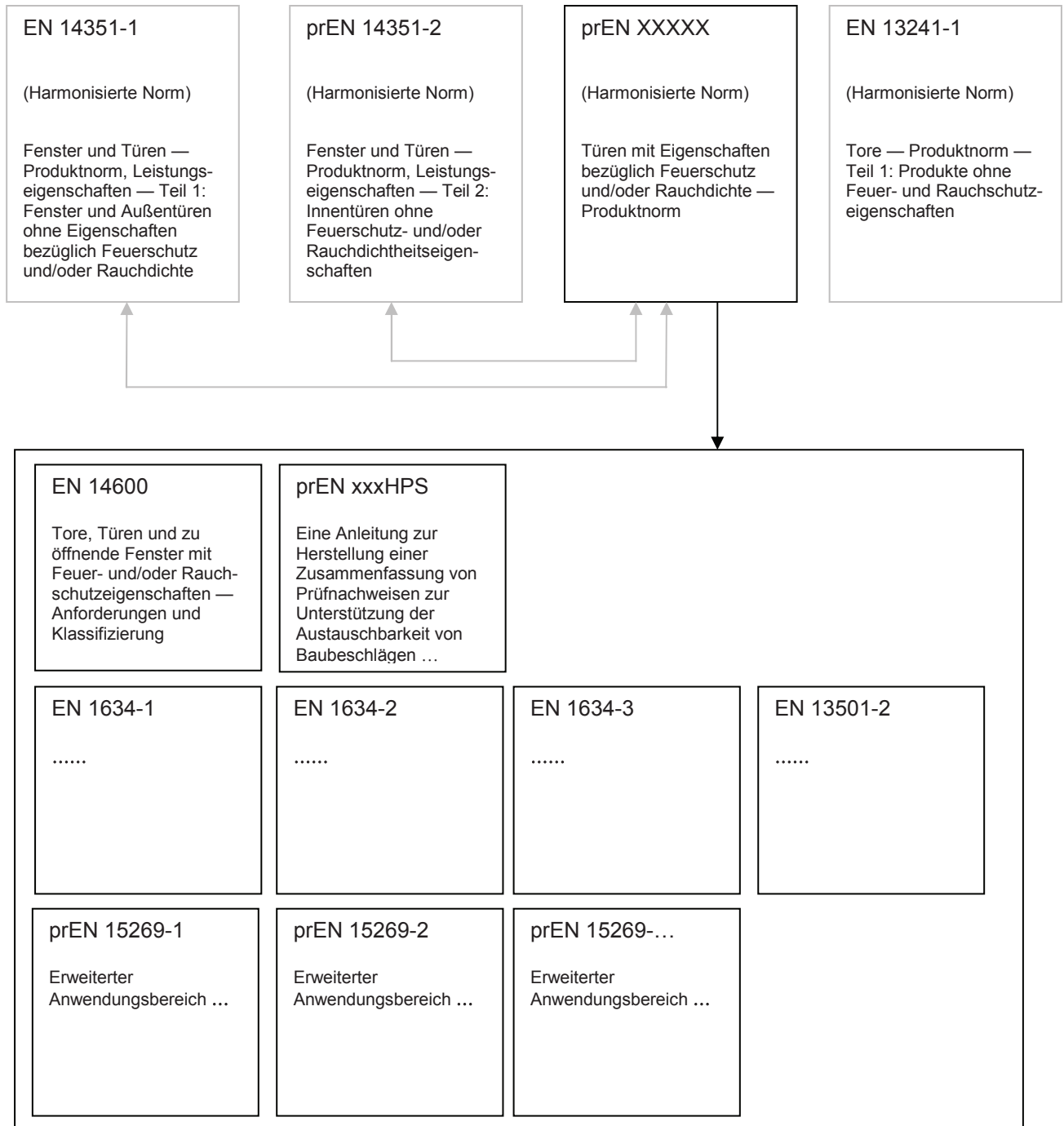


Bild 1 — Beziehung von verschiedenen Normen zueinander

Einleitung

Um die Zielsetzung dieser Europäischen Norm zu verdeutlichen und Zweifel beim Lesen der Norm auszu-schließen, wurden bei der Erstellung dieser Norm die folgenden Annahmen zugrunde gelegt:

- a) Die Begriffe *Türen* (wie in EN 14351-1 und/oder prEN 14351-2 festgelegt) und *Tore* (*Industrie-, Handels- und Garagentüren und Tore*) (wie in EN 13241-1 festgelegt) wurden allgemein durch den Begriff *Tür oder Tor* (en. doorset) ersetzt, als die ursprünglichen Entwürfe prEN 14351-3 und prEN 13241-2 zu dieser einen Europäischen Produktnorm für Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften zusammen-gefasst wurden.
- b) Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster sind:
 - für den vorgesehenen Einsatz nach der üblichen Ingenieurpraxis und Berechnungsregeln ein-schließlich aller Versagensarten ausgelegt;
 - sowohl mechanisch als auch elektrisch stabil ausgeführt;
 - für den vorgesehen Einsatz aus Werkstoffen von ausreichender Festigkeit und geeigneter Qualität gefertigt;Deren allgemeinen elektrischen Gefahren werden in Übereinstimmung mit den für die elektrische Sicherheit geltenden Normen, wie z. B. EN 60204-1, behandelt.
- c) Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster werden ordnungsgemäß gewartet und in gutem Funktionszustand gehalten, sodass die geforderten Eigenschaften trotz Verschleiß über die gesamte wirtschaftlich angemessene Einsatzdauer erhalten bleiben.
- d) Feuerwiderstandsfähige und rauchdichte Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster können ihre vorgesehene Fähigkeit zum Feuerwiderstand und zur Rauchdichte nur beibehalten, wenn sie in der geschlossenen Stellung sind.
- e) Bei Türen, Toren bzw. zu öffnenden Fenstern, die nach bewährter Praxis ausgeführt sind und bei denen die Anforderungen der vorliegenden Europäischen Norm uneingeschränkt wirksam sind, ist anzunehmen, dass
 - für besondere Einsatzbedingungen und -orte zwischen dem Hersteller und dem Käufer Verein-barungen hinsichtlich Gesundheitsschutz und Sicherheit getroffen werden;
 - der Einsatz-/Einbauort angemessen beleuchtet wird;
 - der Einsatz-/Einbauort die sichere Benutzung der Tür ermöglicht.

Diese Annahmen schränken die Notwendigkeit einer angemessenen Information zur Anwendung in dieser Europäischen Norm nicht ein.

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemeines

Die vorliegende Europäische Norm gibt materialunabhängige, Sicherheits- und Leistungsanforderungen hinsichtlich der Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften an, die für Tore (wie in EN 13241-1 festgelegt), Türen und zu öffnende Fenster (wie in EN 14351-1 und/oder prEN 14351-2 festgelegt) gelten.

Diese Norm ist auf alle feuerwiderstandsfähigen und rauchdichten Produkte anwendbar, entweder

- auf Rolltore, die in Räumlichkeiten für den Einzelhandel eingesetzt werden und die weniger für den Zugang von Fahrzeugen oder Waren als für den Zutritt von Personen bestimmt sind, oder
- Schranken mit Gewebevorhängen, wenn sie zum Schutz des Türeingangs angewendet werden, oder
- Industrie-, Handels- und Garagentüren und Tore (Tore und Schranken), die für den Einbau im Personenbereich vorgesehen sind, zum hauptsächlichen Zweck des Personenschutzes und zur sicheren Benutzung mit Waren und Fahrzeugen in industriellen, öffentlichen und in Wohnbereichen (einschließlich Tore und Schranken mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften), oder
- Türen und/oder zu öffnende Fenster, die für den Einbau im Personenbereich vorgesehen sind und bei denen die sichere Benutzung für Personen im Wohnbereich als Hauptanwendung vorgesehen ist;

und die wie folgt funktionieren:

- Öffnen und Selbstschließen als normale Betriebsart, oder
- normalerweise offen gehalten, jedoch im Fall von Feuer oder Rauch selbstschließend, oder
- normalerweise in der Öffnungsposition verriegelt, oder
- normalerweise kraftbetätigt,

und die vollständig sind mit:

- Seitenteilen und/oder Oberteilen (Oberblenden, Oberpaneele und Oberlichter usw.) unabhängig davon, ob diese bündig oder mittels Kämpfer angebracht sind, die in einem einzelnen Rahmen für die Aufnahme in eine einzelne Öffnung enthalten sind, falls vorhanden;
- Baubeschläge;
- etwaige Dichtungen, z. B. zum Zwecke des Rauch- und Feuerschutzes, der Zugluftvermeidung, der Schalldämmung und der Witterungsregelung.

Alle anderen Eigenschaften – falls gefordert – werden in EN 13241-1, EN 14351-1 und prEN 14351-2 behandelt. In EN 13241-1, EN 14351-1 und prEN 14351-2 beschriebene Eigenschaften dürfen nicht die Eigenschaften eines feuerwiderstandsfähigen und/oder rauchdichten Produktes hinsichtlich des Feuer- und Rauchschutzes beeinträchtigen und müssen auf der Grundlage einer feuerwiderstandsfähigen/rauchdichten Tür geprüft werden.

ANMERKUNG 1 Nicht alle Eigenschaften sind für jedes Produkt oder jede Endanwendungssituation geeignet. Sind Feuer- und Rauchschutzeigenschaften gefordert, zeigt diese Europäische Norm die Maßnahmen zur Bestimmung und die Wege zur Darstellung der Ergebnisse sowohl der Bewertung als auch der Konformität auf.

ANMERKUNG 2 Die für die Türen, Tore bzw. zu öffnenden Fenster verwendeten Materialien sollten nach EN 13501-1 geprüft und klassifiziert werden.

Die von der vorliegenden Norm behandelten Produkte werden nicht nach deren konstruktiven Anwendung bewertet.

1.2 Ausnahmen

Diese Europäische Norm gilt nicht für feste Fenster, verglaste Seitenpaneele und verglaste Oberblenden, die nicht mit zu öffnenden Teilen verbunden sind.

Diese Europäische Norm umfasst keine Torelemente.

Diese Europäische Norm behandelt nicht die Handhabung in Umgebungen, bei denen die elektromagnetischen Störungen außerhalb des in EN 61000-6-3 festgelegten Bereichs liegen.

Diese Europäische Norm deckt nicht die funkferngesteuerten Teile von Toren ab. Wird eine Funkfernsteuerung eingesetzt, sollten zusätzlich die betreffenden ETSI-Normen angewendet werden.

Diese Europäische Norm enthält keine etwaigen speziellen Anforderungen an das von einem Tor verursachte Geräusch im Hinblick auf die Maschinenrichtlinie.

1.3 Besondere Anwendungen

Feuerwiderstandsfähige und/oder rauchdichte Türen und Tore, die die Anforderungen der vorliegenden Europäischen Norm erfüllen, sind nicht als lasttragendes Teil einer Konstruktion bestimmt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster*

EN 12433-1, *Tore — Terminologie — Teil 1: Bauarten von Toren*

EN 12433-2, *Tore — Terminologie — Teil 2: Bauteile von Toren*

EN 13241-1, *Tore — Produktnorm — Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften*

EN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen*

EN 14600, *Tore, Türen und zu öffnende Fenster mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften — Anforderungen und Klassifizierung*

EN 61000-6-3, *Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) — Teil 6-3: Fachgrundnormen — Fachgrundnorm Störaussendung — Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe (IEC 61000-6-3:1996, modifiziert)*

prEN 15269-1, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichte von Feuerschutzabschlüssen und Fenstern einschließlich ihrer Beschläge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die Begriffe nach EN 12433-1, EN 12433-2, EN 13241-1, EN 14351-1, prEN 14351-2 und EN 14600 und die folgenden Begriffe.

3.1

Tür oder Tor

Türen (EN 14351-1 und prEN 14351-2) oder Tore (EN 13241-1), einschließlich etwaiger Teile wie Zarge oder Führung, eines oder mehrerer Türflügel, Roll- oder Faltpanzer usw., der bzw. das zum Schließen von ständigen Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Bauteilen vorgesehen ist, um eine Feuerwiderstandsfunktion zu erfüllen. Mit einbezogen sind alle Seitenteile und/oder Oberteile (Oberblenden, Oberpaneele und Oberlichter, usw.) unabhängig davon, ob diese bündig oder mittels Kämpfer angebracht sind, sowie Baubeschläge und etwaige Dichtungen (sowohl zum Zwecke des Feuer- oder Rauchschutzes als auch zu anderen Zwecken, wie z. B. Zugluftvermeidung oder Schalldämmung), die zur Gestaltung der Tür oder des Tores verwendet werden

ANMERKUNG 1 Die Tür/das Tor kann in Teilen zur Baustelle geliefert werden, es muss jedoch sichergestellt werden, dass alle Teile am Ende die/das ursprünglich geprüfte und zertifizierte Tür/Tor bilden.

ANMERKUNG 2 In dieser Europäischen Norm wird der Begriff „Tür oder Tor“ (en. doorset) als zusammengesetzter Begriff angewendet (siehe Einleitung, a)). Falls die Anforderungen nur für Industrie-, Handels- und Garagentüren und Tore gelten, ist das im Text festgelegt.

3.2

zu öffnendes Fenster

feuerwiderstandsfähiges und/oder rauchdichtes zu öffnendes Fenster mit einem oder mehreren beweglichen Teil(en), einschließlich sämtlicher feststehender oder abnehmbarer Seitenelemente oder Oberteile

ANMERKUNG Feste Fenster ohne etwaige zu öffnende Elemente sind nicht Gegenstand der Feuerwiderstandsprüfung für Türen oder Tore, jedoch für die Prüfung der Trennwände nach EN 1364-1.

4 Leistungseigenschaften und besondere Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die allgemeinen Anforderungen sind anwendbar auf:

- Türen und Tore, die in EN 13241-1, 4.1 (siehe Abschnitt „Anforderungen, Allgemeines“), EN 14351-1 (siehe Abschnitt „Leistungseigenschaften und besondere Anwendungen, Allgemeines“) oder in prEN 14351-2 (siehe Abschnitt „Leistungseigenschaften und besondere Anwendungen, Allgemeines“) festgelegt sind;
- zu öffnende Fenster, die in EN 14351-1 (siehe Abschnitt „Leistungseigenschaften und besondere Anwendungen, Allgemeines“) festgelegt sind.

Werden zusätzlich zu den Feuer- und Rauchschutzeigenschaften Umwelteigenschaften gefordert, muss die Erfüllung

- bei Türen oder Toren mit dem entsprechenden Abschnitt aus EN 13241-1, EN 14351-1 und prEN 14351-2,
- bei zu öffnenden Fenstern mit dem entsprechenden Abschnitt aus EN 14351-1

bestimmt werden.

Keine Eigenschaft zusätzlich zu denen des Feuer- und Rauchschutzes darf die Feuer- und Rauchschutzeigenschaft des Produktes beeinträchtigen.

Wird eine etwaige Produktvariation hergestellt oder werden zusätzliche Bauteile eingesetzt, um die Übereinstimmung mit diesen Eigenschaften herzustellen, darf die Erfüllung der Feuer-/Rauchschutzleistung nicht beeinträchtigt werden.

Besondere Anforderungen an die Leistungsmerkmale des Feuer-/Rauchschutzes müssen in 4.2 (Eigenschaften in Bezug auf den Feuer- und Rauchschutz) festgelegt werden.

Die Anforderungen der Produktvariationen an Türen mit Feuer- und Rauchschutzeigenschaften sind in EN 14600 festgelegt.

Türbaugruppen für die Passage von Fußgängern, die die Bestimmungen der vorliegenden Europäischen Norm unter der Zuständigkeit eines bestimmten Herstellers erfüllen, gelten als Türelemente.

ANMERKUNG Die Reihenfolge, in der die Leistungsmerkmale des Feuer- und Rauchschutzes kenntlich gemacht werden, bedeutet keine Rang- oder Prüffolge.

4.2 Eigenschaften in Bezug auf den Feuer- und Rauchschutz

4.2.1 Allgemeines

Werden Feuer- und Rauchschutzeigenschaften gefordert, zeigt die vorliegende Europäische Norm die Maßnahmen zur Bestimmung und die Wege zur Darstellung der Ergebnisse sowohl der Bewertung als auch der Konformität auf.

4.2.2 Feuerwiderstand

Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster, die speziell gestaltet sind, um Feuerwiderstandseigenschaften zu bieten, müssen nach EN 14600 geprüft und klassifiziert werden.

4.2.3 Rauchschutz (S_a/S_m)

Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster, die speziell gestaltet sind, um Rauchschutzeigenschaften zu bieten, müssen nach EN 14600 geprüft und klassifiziert werden.

4.2.4 Selbstschließung und Dauerhaftigkeit der Selbstschließung (C)

Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster, die speziell gestaltet sind, um Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften zu bieten, müssen nach EN 14600 auf ihre Feststell- und Selbstschließfunktion geprüft werden.

ANMERKUNG Dieser Abschnitt gilt nicht für feste Fenster.

4.2.4.1 Hauptanforderungen an selbstschließende Türen/Tore bzw. zu öffnende Fenster

Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster mit Feuer- oder Rauchschutz, die üblicherweise nicht geschlossen und in der geschlossenen Stellung verriegelt sowie entsprechend beschriftet sind, müssen selbstschließend sein. Bei einer Tür, einem Tor bzw. zu öffnenden Fenster mit Feuer- oder Rauchschutz gilt die Selbstschließeigenschaft als erfüllt, wenn sie mit den Anforderungen des Abschnitts „Funktionsfähigkeit“ der EN 14600 übereinstimmen.

4.2.4.2 Weitere Anforderungen an selbstschließende Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster

Selbstschließende Türen, Tore bzw. zu öffnende Fenster dürfen nicht mit Baubeschlägen eingebaut werden, die eine Feststellvorrichtung enthalten, die eine manuelle Freigabe erfordert.

Wird eine Tür, ein Tor bzw. zu öffnendes Fenster mit einem Schließmittel nach EN 1154 eingebaut, muss das Schließmittel mindestens die Türschließergröße 3 aufweisen.